

Neue Software-Trends: Agility, SAFe 5.0

CON●ECT
INFORMUNITY



Donnerstag, 24. September 2020
12.00 – 17.30 Uhr

Wien

- Enterprise Agility (DevOps)
- Agile Entwicklung und neue Arten des Deployments
- Richtig und agil modellieren
- Agile Verträge
- Agiles Employer Branding
- Agiles Projektmanagement und Lean Portfoliomanagement
- Enterprise Software Architecture und Digitalisierung – ARZ Best Practice
- Agile Transformationen mit SAFe
- Business Analyse & RE
- Studie KI von PwC zu Blockchain
- Kommunikation, Innovation und Team stärken
- Best Practices und Tooleinsatz

ReferentInnen:

Norma Acevedo (REWE Digital), **Markus Andréewitch** (andréeewitch & partner rechtsanwälte), **Horst Kargl** (SPARX Systems CE), **Hannes Lischka** (Allgemeines Rechenzentrum), **Martin Schmid** (PwC Österreich), **Almudena Rodriguez Pardo** (Rodriguez Pardo & Assocs, angefragt)

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!

Mit freundlicher Unterstützung von:

ABC RESEARCH

Austrian Blockchain Center



s.c.c.h

software competence center
hagenberg



AGENDA

11.30 Registration

Künstliche Intelligenz zum Frühstück – die einfach verdauliche Basismischung aus ML, Deep Learning und Neuronalen Netzen

Martin Schmid (PwC)

Blockchain, digitaler Wandel und gewachsene Unternehmen – wie verträgt sich das?

Johannes Lischka (ARZ)

Agiles Modellieren, aber richtig!

Horst Kargl (SPARX Systems CE)

Agile hiring: the REWE digital strategy to scale its development organization

Norma Acevedo (REWE Digital)

Agile Verträge

Markus Andréewitch (andréewitch & partner rechtsanwälte)

17.30 Ende der Veranstaltung

Künstliche Intelligenz zum Frühstück – die einfach verdauliche Basismischung aus ML, Deep Learning und Neuronalen Netzen

Es vergeht nicht ein Tag, wo Tech-News nicht über die Trends aus Artificial Intelligence, Machine Learning oder Deep Learning berichten. Es scheint fast so, dass jeder, der sich im Rahmen der digitalen Transformation noch nicht mit Künstlichen Intelligenz befasst, schon in den Rückstand gerät und eine Weichenstellung für die Zukunft übersieht.

Doch was steckt dahinter? Glaubt man dem renommierten »State of AI Report«, verwenden 40 Prozent der »KI-Startups« in Europa keine KI. Also doch alles nur heiße Luft?

Nein – machen Sie sich mit dem nötigen Grundverständnis am besten Ihr eigenes Bild. Verstehen und erlernen Sie mit Hilfe dieses Vortrags die wichtigsten Aspekte rund um den Trend der künstlichen Intelligenz. Das ganze einfach aufbereitet und gut verdaulich wie ein gutes Frühstück.



Martin Schmid (PwC)

Blockchain, digitaler Wandel und gewachsene Unternehmen – wie verträgt sich das?

Der digitale Wandel bringt nicht nur neue Technologien sondern auch neue Herausforderungen für Unternehmensorganisation und -kulturen. Die Blockchain ist ein Beispiel für eine digital



Johannes Lischka (ARZ)

eingeborene Technologie zur Ermöglichung von Echtzeit Transaktionen zwischen verteilten Peers auf Basis voller Transparenz. Doch was bedeutet das für den Einsatz dieser Technologie in gewachsenen Applikationslandschaften großer Unternehmen, die keine »digitalen Governance« und Zusammenarbeit haben?

Agiles Modellieren, aber richtig!

Modellieren hat sich in der Software-Entwicklung etabliert und ist auch »State of the Art« bei der Unternehmensentwicklung. Gartner schreibt dazu: »Bis ins Jahr 2023 werden 60% der Organisationen für ihre geschäftlichen Entwicklungen und digitale Innovation von EA abhängig sein.« Doch viele Unternehmen können den Mehrwert von modellbasierten Ansätzen nicht erkennen und kehren zurück zu einem Text-basiertem Ansatz.

Der Wechsel von einem textbasierten zu einem modellbasierten Ansatz ist klar mit Aufwand verbunden. Die wichtigste Forderung bei modellbasierten Ansätzen ist das Vorhandensein konkreter und realistischer Zielvorgaben. Nur so lässt sich der Mehrwert von Modellen zeigen und eine Verifikation des Ansatzes erstellen, welcher die Anforderung nach agiler Arbeitsmethodik erfüllt.

Die modellbasierte Vorgehensweise verlangt Einhaltung von Prinzipien. Automation und Konfiguration des Werkzeugs unterstützen, wenn es um die Kommunikation und Nutzung der Modellierungsergebnisse im gesamten Unternehmen geht.



Horst Kargl (SPARX)

Agile hiring: the REWE digital strategy to scale its development organization

For growing organizations seeking new talents to scale, the traditional hiring procedure is most of the time bureaucratic and slow. Moreover, the usual hiring process in most of the companies shows little respect for applicants, making them wait weeks for an answer without fur-



Norma Acevedo
(REWE Digital)

ther feedback about the interviews.

An Agile recruiting process should be human-centric, reducing the feedback cycle from months down to a few days, simplifying the sluggish process to a couple of steps.

In an Agile recruiting development teams are the main stakeholders, and they should be involved in most of the actions, from profile definition up to final hiring decision. Over and above, the complete staffing kanban should be visible and transparent throughout the company.

In this talk, we will present our experiences re-

garding the hiring strategy of REWE digital Bulgaria. We will show you how in an aggressive IT employment market with a tremendous demand for IT professionals, REWE Digital Bulgaria has implemented a successful value stream for hiring, allowing the company to grow at a quick pace.

Agile Verträge

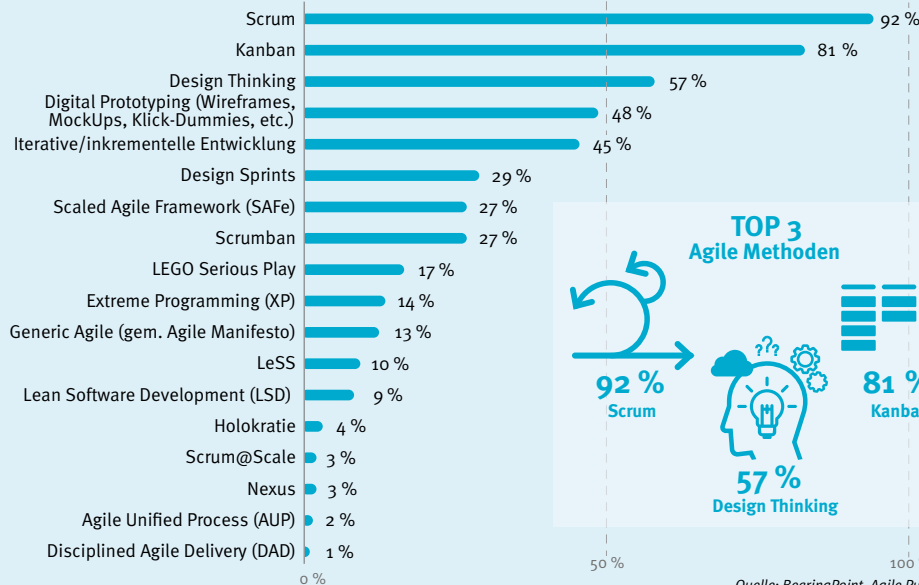
Agile Methoden wie SCRUM erschweren aber auch dem Management die Planbarkeit von IT-Projekten, das klassische Prinzip »In-Time-In-Scope-In-Budget« ist oft nur mehr schwer darstellbar. Agile Projektmethoden bieten eine Chance, bergen auch Risiken, in jedem Fall aber stellen



Markus Andréewitch
(andréewitch & partner
rechtsanwälte)

sie die betroffenen Unternehmen vor große Herausforderungen, sowohl intern als auch im Verhältnis zu den IT-Anbietern. Der Vortrag des Dr. Andréewitch geht nicht auf die Grundlagen agiler Projektmethoden wie SCRUM, agile Werte und Prinzipien, einzelne Rollen und Organisationsformen oder auf typische SCRUM-Artefakte näher ein, sondern befasst sich mit der Gestaltung agiler IT-Verträge und der damit verbundenen Herausforderungen in der Praxis. Dr. Andréewitch wird auch einige Vertragsschwerpunkte behandeln und Lösungsansätze für typische Diskussionspunkte präsentieren, wie etwa den Leistungsumfang, Leistungsabgrenzungen, Verantwortlichkeiten, zeitliche Vorgaben, Change Management, Vergütungsmodell, Risk Sharing, Transparenz, oder die Vertragsdauer einschließlich der Beendigungsmöglichkeiten.

Welche agilen Methoden/Frameworks/Praktiken nutzen Sie bereits in Ihrem Unternehmen?



Beschränkung meist auf Teamebene und IT/Softwareentwicklung

Bei mehr als der Hälfte der Unternehmen werden agile Methoden nur in ausgewählten Projekten eingesetzt und vielfach klassische Projektmanagement-Methoden parallel dazu verwendet. Dabei werden agile Methoden vorrangig im IT-Bereich (87%) und auf Teamebene (95%) eingesetzt. Ein teamübergreifender Einsatz (58%) und Einsatz auf strategischer Ebene (40%) folgt mit größtem Abstand.

Top-Gründe: Mehr Flexibilität und Geschwindigkeit

Als Top Gründe für die Einführung von agilen Methoden werden erhöhte Flexibilität (82%) sowie Erhöhung der Geschwindigkeit (68%) genannt. Optimierte Flexibilität ist mit 49% auch führend bei jenen KPIs, die sich laut Befragten am meisten verbessert haben, gefolgt von erhöhter Transparenz (46%).

Kultur ist die größte Hürde der Transformation

Als größte Herausforderungen bei der agilen Transformation nannten die Befragten die Unternehmenskultur (69%), das Zusammenspiel zwischen agilen und traditionellen Vorhaben (55%) sowie die bereichsübergreifende Zusammenarbeit (52%).

Quelle: BearingPoint, Agile Pulse 2019

ReferentInnen

Norma Acevedo *has been working for more than 20 years in the telecommunication sector, and she is currently driving the R&D organization at REWE Digital Bulgaria, the REWE Group provider of online*

solutions. Norma has a broad professional experience as Agile coach, working with countless agile teams in very different sectors. She also has experience supporting companies with the introduction of Agile and DevOps frameworks.

Furthermore, Norma has been invited as international speaker to numerous Agile conferences all over Europe.

Dr. Markus Andréewitch *ist Rechtsanwalt und geschäftsführender Partner der andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH. Einer seiner Hauptschwerpunkte liegt im Bereich IT-Recht, IT-Vertragsrecht, Outsourcing, Neue Medien, IT-Mediation und Datenschutz. Dr. Andréewitch begleitet seit über 25 Jahren IT-Anbieter, IT-Kunden und IT-Consulter durch die komplexe IT-Rechtslandschaft. Er ist überdies Aufsichtsrat, Beirat und IT-Ausschuss-Mitglied in mehreren namhaften Unternehmen.*

Dr. Horst Kargl *beschäftigt sich seit 2000 mit OO-Modellierung. Bevor er 2008 zu SparxSystems wechselte, war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Wien und forschte in Projekten an den Themen E-Learning, Semantic Web sowie Modellgetriebener Software Entwicklung. Hierzu dissertierte er und hat sich mit der automatischen Integration von Modellierungssprachen beschäftigt.*

Seine Schwerpunkte sind Software und System Architektur, Code Generierung sowie das Erstellen von Tools im Umfeld von Model Based Engineering. Er ist Autor von mehreren Fachartikeln, hält regelmäßig Vorträge rund um Model Based Development und arbeitet in Industrie-, als auch bei Forschungs-Projekten mit.

Dr. Johannes Lischka *ist ein selbst ernannter querdenkender Vernetzer. Nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Uni Wien gestaltete er alle wesentlichen Managementkonzepte in der IT-Sektion des Finanzministeriums mit und erkannte, dass es einfacher ist, ein Konzept zu schreiben, als dieses in der täglichen Arbeit in einer Organisation auch zum Leben zu erwecken. Aus dieser Erkenntnis heraus arbeitete er im BMF und als Enterprise Architekt im Rahmen der Sozialversicherung daran, mit beteiligten Menschen gemeinsam Win-win-Erlebnisse zu schaffen, um dieses Ziel zu erreichen. Aktuell ist er bei einem Dienstleister im Bankwesen tätig und sucht nach weiteren derartigen Erlebnissen.*

Martin Schmid *leitet den Bereich CIO-Advisory im österreichischen PwC Technology Consulting Team und begleitet seit 2010 erfolgreich IT-Transformationsprojekte für ein breites Spektrum von Unternehmen in verschiedenen Branchen. Seine Schwerpunkte liegt in den Bereichen IT-Strategie, IT-Architektur und Agile Organisationen, Programm-/ Projekt- und Prozessmanagement sowie der Automatisierung und Digitalisierung anhand von neuen Technologien wie Robotics Process Automation (RPA), Process Mining und Artificial Intelligence.*

Martin bringt einen Master in Information Systems Management und einen Master in Unternehmensführung mit und kann mit Business und Technik auf Augenhöhe kommunizieren. Darüber hinaus ist er sowohl zertifizierter Agile, AI, CPRE, Industrie 4.0, ITIL, IT4IT, RPA Experte als auch zertifizierter Enterprise Architekt.

Agile IT-Verträge

Referent:

RA Dr. Markus Andréewitch
(andréeuwitch & partner rechts-anwälte)



Inhalt des Workshops:

Vermittlung wichtiger rechtlicher Fragen und Vertragsthemen, es werden auch konkrete Vertragspunkte/Streitpunkte erläutert, wie z. B.

- vorvertragliche Phase
- Ausschreibung Vertragsgegenstand
- Leistungsabgrenzung
- Spezifikation/Anforderungen
- Vorgehensmodell/Methode
- Projektorganisation
- Projektplan (terminliche Vorgaben)
- Tests/Abnahmen
- Vergütung (agiler Festpreis etc.)
- Change Management
- Dokumentation
- IP-Rechte
- Gewährleistung/Haftung
- Exit/Beendigung

Information und Anmeldung: www.conect.at

Agile Geschäftsführung – Management 3.0

Referentin:

Almudena Rodriguez Pardo
(Rodriguez Pardo & Assocs)



Termin: 24.–25. September 2020, Wien

Über zwei Tage werden folgende Inhalte auf theoretische und praktische Weise erlernt:

- Unternehmen als komplexe adaptive Systeme verstehen und wie diese die Rolle des Managers beeinflusst
- Intrinsische Motivationsfaktoren erkennen und ausbauen
- Sinnvoll delegieren und die Übernahme von Verantwortung fördern
- Selbstorganisation ermöglichen und unterstützen
- Kompetenz und optimale Kommunikationsstrukturen entwickeln
- Organisationsstrukturen skalieren
- Kontinuierliche Verbesserung und Change-management aufbauen

Teilnahmegebühr: € 1.790,-; Frühbucher: € 1.690,-
(Alle Preise + 20% MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

SAFe Agilist (SA) – Leading SAFe® 5.0 mit Zertifikat

Scaled Agile Framework in neuer Version

Referentin:

Almudena Rodriguez Pardo
(Rodriguez Pardo & Assocs)



Termin: 22.–23. Sept. 2020, Wien
(mit verlängertem Kurstag am ersten Kurstag)

Inhalte des Seminars:

- Einführung in das Scaled Agile Framework (SAFe®)
- Die Lean-Agile-Denkweise und was sie bewirkt
- Verständnis der SAFe®-Prinzipien
- Program-Increments (PI) planen und durchführen
- Werte erkennen, realisieren und die Wertschöpfungskette gestalten
- Wie man ein Lean-Agile-Unternehmen führt
- Lean-Portfolios einrichten
- Das Prinzip hochskalieren und große Lösungen bauen

Teilnahmegebühr: € 1.790,-; Frühbucher: € 1.690,-
Prüfung inklusive (Alle Preise + 20% MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe:
Agile Entwicklung, Projektleiter für Agile Transformation, Software-
verantwortliche, Digitalisierungsverantwortliche, Business Analysten,
und SCRUM Master und Architekten

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu »Neue Software-Trends« am 24.9.2020 an:
 - Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung kostenfrei
 - Als IT-Anbieter/-Berater zu € 390,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.